

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Leo III. Isaurus und Constantinus V.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10932</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Leo III. mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz und in der l. ein Beutel (akakia).
Rückseite: Büste des Constantinus V. mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand Kreuzglobus und in der l. ein Beutel (akakia). Unter ihm das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, l. und r. A/N/N - X/X. Unter dem M das Offizinzeichen A.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.70 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	725-732 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Leo III. (Byzanz) (680-741)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin V. von Byzanz (718-775)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo III. (Byzanz) (680-741)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 256 Nr. 31 a (small size)..